
Protokoll der 12. Mitgliederversammlung am 14. März 2018, 14.30 Uhr, im Blumenrain, Therwil

Anwesend sind gemäss Präsenzliste 74 Mitglieder und Gäste inklusive die Vorstandsmitglieder Kaspar Hohl, Walter Bürgi, Rosmarie Harke, Esther Mendoza, Silvia Regazzoni, Wally Ryser und Béatrice Fankhauser.

Von den Gästen haben sich entschuldigt: Gemeindepräsident Reto Wolf, Gemeinderätin Dora Weissberg, Daniel Winzenried, Geschäftsführer Blumenrain, Ingrid Bhend, Leiterin Spitex mittleres Leimental, Gabriela Bröcker, Kontaktstellenleiterin Wegbegleitung Leimental, Nicole Häfeli und Michael Hofmann von der evangelisch-reformierten Kirche sowie Marianne Ott, Rhythmiklehrerin unserer Dalcroze-Kurse. Folgende Mitglieder haben sich schriftlich oder telefonisch entschuldigt: Verena u. Hansjörg Lüscher, Vera u. Peter Schüpbach, Monique u. Jürg Schmitt, Eugen Sommer, Karin Baur, Erica Christeller, Tosca Jenny, Liselotte Trüeb, Rösli Frick, Annerösli Roth, Josette Honsberger, Madeleine u. Hans Kummer, Elisabeth u. Louis Stahel, Susanne Herzig, Fritz Aeschlimann, Isabel u. Hans Zwicky, Corinne u. Willy Winter, Rahel u. Peter Widmer, Barbara Walsoe, Ruth Meier, Verena Keller, Charlotte u. Walter Heinemann, Franco Montalbetti, Marianne u. Peter Aeschlimann, Frieda Zbinden.

1. Begrüssung: Präsident Kaspar Hohl eröffnet die Versammlung und heisst die Mitglieder herzlich willkommen. Er begrüsst auch Gemeinderätin Virginie Villinger, die heute unser Gast ist und sich bereit erklärte hat, bei dem Traktandum Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand das Tagespräsidium zu übernehmen.

2. Wahl Stimmzähler/in: Esther Mendoza wird als Stimmzählerin gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste: Diese wird ohne Änderungsvorschläge genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2017: Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll wird ohne Wortbegehren genehmigt.

5. Jahresbericht 2017 und Tätigkeitsprogramm: Kaspar Hohl kommentiert den allen Mitgliedern zugestellte Jahresbericht. Wie schon in diesem dargelegt, geht es Therwil Vital im 12. Jahr seines Bestehens blendend. Die Mitgliederzahl konnte in etwa konstant gehalten werden, finanziell steht der Verein sehr gut da, und unser Hilfsangebot wird rege und gerne genutzt. Die geleisteten Helfestunden nahmen 2017 um 12% zu. 53 Helfer und Helferinnen betreuten in 1826 Stunden 86 Mitglieder. Die Sturzpräventionskurse nach Jacques Dalcroze, welche wir zusammen mit dem Gönnerverein Spitex und der Pfarrei St. Stephan durchführen, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes für die grosszügige Spende des Gönnervereins Spitex, deren letzte Tranche wir im 2017 erhalten haben. Aufgrund der grossen Nachfrage und dank der Flexibilität unserer Kursleiterin Marianne Ott sowie der römisch-katholischen Kirchgemeinde für die zur Verfügung gestellte Lokalität können wir nun einen dritten Kurs anbieten. Die Therwiler Fachkommission für Altersfragen hat aus Anlass des jährlichen UNO-Tages der Freiwilligen am 5. Dezember ein Interview im Bibio mit einem Helfer aus Therwil veröffentlicht. Unser Mitglied Heinz Schneider stellte sich dafür zur Verfügung. In diesem Beitrag kam sehr schön der Geist und Sinn der nachbarschaftlichen Hilfe, wie wir es bei Therwil Vital praktizieren, zum Ausdruck, nämlich dass man als Helfer nicht nur einen Auftrag erledigt, sondern dass es ein Erlebnis ist, von dem beide Seiten etwas mitnehmen. Therwil Vital ist auf gutem Weg, auch dank der Unterstützung, die der Verein vom Gemeinderat und verschiedenen anderer Organisationen geniesst.

6. Jahresrechnung

6.1 Präsentation: Walter Bürgi erläutert die Jahresrechnung 2017 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2017, wie sie im Jahresbericht veröffentlicht wurden. Bei einem Aufwand von 11'293 Franken (2016 Fr. 17'193) und einem Ertrag von 16'024 Franken (2016 Fr. 16'586) resultiert ein

Ertragsüberschuss von 4'730 Franken (2'016 Aufwandüberschuss Fr. 607). Somit erhöht sich das Vereinskonto auf 26'042 Franken.

6.2 Revisorenbericht: Der Revisor Max Müller verliest den von ihm zusammen mit Fritz Kunz verfassten Revisorenbericht, aus dem hervorgeht, dass die Buchhaltung übersichtlich und sauber geführt wird und alle Zahlen mit den Belegen übereinstimmen. Die Revisoren empfehlen den anwesenden Mitgliedern, die per 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahresrechnung zu genehmigen und der Einlage des Einnahmenüberschusses ins Vereinskonto zuzustimmen.

6.3. Genehmigung und Décharge-Erteilung an den Vorstand: Gemeinderätin Virginie Villingier hat sich bereit erklärt, das Tagespräsidium zu übernehmen und lässt über die Jahresrechnung und die Décharge-Erteilung an den Vorstand abstimmen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Die Anwesenden sind einverstanden, dass der Mitgliederbeitrag bei Fr. 20.00 für Einzelpersonen, resp. Fr. 30.00 für Ehepaare belassen wird.

8. Anträge von Mitgliedern: Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Frau Nussbaumer erkundigt sich, warum der Verein keinen Spitex-Beitrag mehr erhält. Der Vertrag mit dem Spitex-Gönnerverein wurde für fünf Jahre abgeschlossen, d.h. 2017 wurde der letzte Teilbetrag ausbezahlt.

9. Ausblick und Diverses: Der Präsident weist auf unser Veranstaltungsprogramm 2018 hin. Im November wird der Historiker Dr. Franz Wirth - vielen Anwesenden im Saal bekannt - einen Vortrag zu den Veränderungen in unserer Gegend während und kurz nach Ende des ersten Weltkrieges halten. Der Vorstand wird sich vertieft mit der zukünftigen Ausgestaltung unserer Anlässe befassen. Es gibt heute ein breites und vielfältiges Angebot an Veranstaltungen in unserer Region - vor allem Spitäler -, die speziell für die Bedürfnisse der Senioren ausgerichtet sind. Der Vorstand ist sich bewusst, dass das Gesellige einen unabdingbaren Pfeiler unseres Vereins ist, und das soll auch so bleiben. Kaspar Hohl weist auf den Bewegungspark beim Schulhaus Känelmatt 2 hin und ermuntert die Anwesenden, wieder einmal einen Abstecher dorthin zu machen und die dort für Senior/-innen konzipierten Fitnessgeräte zu nutzen.

Der Präsident möchte heute zwei Personen Danke sagen, die einen Gang zurückschalten wollen aber weiterhin dem Verein die Treue halten: Silvia Regazzoni, Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied seit der ersten Stunde, hat unser Kurs- und Veranstaltungswesen aufgebaut und kontinuierlich Neues auf die Beine gestellt. Sie hat Themen ausgesucht, Redner gewinnen können - früher waren wir die Einzigen, die medizinische Themen anboten - und die beliebten Gedächtniskurse lanciert wie auch die jetzt so erfolgreichen Sturzpräventionskurse. Kaspar Hohl dankt ihr für ihren unermüdlichen Einsatz. Silvia Regazzoni wird weiterhin dem Vorstand als Beisitzerin angehören. Els Wicky, passionierte Jasserin an unseren Mittwoch- und Freitag-Jassnachmittagen und dort vor allem zuständig für das Auf- und Zuschliessen unseres Kirchrain-Stübli, für das Besorgen von Kaffee, Milch und Zucker, möchte diese Aufgaben abgeben. Für ihren langjährigen Einsatz, den sie mit bewundernswerter Zuverlässigkeit wahrgenommen hat, dankt ihr der Präsident im Namen des Vorstandes und aller Jasserinnen und Jasser.

Frau Virginie Villingier möchte im Namen des Gemeinderates und als Ersatz für Gemeinderätin Dora Weissberg allen Helfer und Helferinnen sowie dem Vorstand danken für den Einsatz ihrer wertvollen Zeit, um Anderen zu helfen.

Der anschliessende Apéro-Riche, organisiert durch Rosmarie Harke und Wally Ryser, wird mit grossem Applaus verdankt.

Schluss des offiziellen Teils: 15:30 Uhr

Therwil, 14. März 2018

Béatrice Fankhauser, Protokoll

Kaspar Hohl, Präsident

sig. Béatrice Fankhauser

sig. Kaspar Hohl